

## Jobmesse

26.04.2017

Es ist Frühling. Das merkt man u. a. an den Jobmessen, die plötzlich angepriesen werden. So bekam auch ich über das Arbeitsamt zwei Einladungen zur Jobmesse am Flughafen. Damit begann das Verwirrspiel, denn auf der einen Einladung stand 12:30 Uhr, auf der anderen 14:30 Uhr. Verwiesen wurde auf die Webseite [www.weiter24.de](http://www.weiter24.de). In den Mails stand weiter, dass die Veranstaltung im **Flughafen Hamburg** stattfände. Da ich in den letzten Jahren nicht per Flugzeug



unterwegs war, kenne ich mich am Flughafen nicht besonders gut aus. Terminal 1 und 2 sind mir ein Begriff, nicht jedoch ein Terminal "Tango". Dieses scheint der S-Bahn auch nicht bekannt zu sein. (Auf dem Bahnhof kein Hinweis)

Erstaunlich auch, dass ich unterwegs in Hamburg mit der U-Bahn eine Reihe von Plakaten sah, die aussahen wie die Webseite, aber auf den 27. April verwiesen. Ich las [www.bewerbertage.de](http://www.bewerbertage.de) und bekam im Internet dafür folgende Meldung:

SHOPID:www.bewerbertage.de  
C:\Webseiten\inxshop\_shared\SETTINGS\www.bewerbertage.de.SET

Meine Einladungen bezogen sich allerdings auf den 26.04.2017, und wie sich später aufklärte, findet die Messe offenbar zweimal statt, am zweiten Tag für Berufseinsteiger.



Es war Forschungsarbeit angesagt. So fand ich denn auch noch das **Terminal "Tango"**. Ich erinnere mich, dass dort früher die Charterflüge abgefertigt wurden. Aber seitdem ist ja so vieles anders geworden am Flughafen, dass man es kaum wiedererkennt. Sogar der Name. Der Flughafen heißt jetzt Airport und mit Vornamen "*Helmut Schmidt*".

Verwirrt haben mich besonders die Zeiten. Warum wird man persönlich zu einer Zeit eingeladen, wenn einem kein Ansprechpartner und Treffpunkt mitgeteilt

## Jobmesse

26.04.2017

wird und es zu dem angegebenen Zeitpunkt auch keine Veranstaltung gibt, die auf die Jobsuche passt?

Die Webseite gab an, dass die Messe von 9-16 Uhr stattfände. Eine Reihe von Vorträgen war angekündigt, nur nichts, was mit meinen beiden Berufswünschen zu tun gehabt hätte.



Vor dem Gebäude war der Stand einer Protestbewegung. Es wurden auch Flugblätter verteilt. In einigen Punkten konnte ich den Aktivisten zustimmen. *"Ein Job als Soldat ist kein normaler Job"* und Billigjobs und die Vielzahl von Zeitarbeitsfirmen sind auch nicht das, was ich mir unter einem Berufsziel vorstelle.

Noch eins verwirrte mich. Auf der Webseite stand, man müsse eine kostenlose Eintrittskarte buchen. Bei der Buchung musste man einen Zeitraum auswählen, wann man die Messe besuchen wollte. Daraufhin bekam ich eine Mail mit der Information, ich könne zwischen 11 und 12 Uhr die Messe betreten und könne bis 16 Uhr bleiben. Da ich nun mal 2 Einladungen bekommen hatte und nichts falsch machen wollte, buchte ich auch den Eintritt für die zweite Uhrzeit, wobei ich gezwungen war, eine andere Emailadresse anzugeben, was ich nicht verstand. Ok, Eintritt zwischen 13 und 14 Uhr. Die Zeiten, die mir in den Einladungen mitgeteilt worden waren, waren überhaupt nicht wählbar.

Es machte alles den Eindruck von Verwirrspiel. Die erwartete Seriosität und Professionalität vermisste ich. Deshalb schrieb ich auch eine Mail an den Redakteur der Jobwoche, die diese Messen veranstaltet. Wie ich befürchtet hatte, bekam ich **keine Antwort**. Das wird in unserer heutigen Wirtschaft immer mehr zum Normalfall. Servicewüste Deutschland, vielleicht liegt es am Klimawandel. Das Ganze schien ein Verwirrspiel für die SmartPhone Generation



zu sein, die gewohnt ist, im Dunkeln zu tappen und für die Verlässlichkeit keine Priorität hat. Auch die "Eintrittskarten" sahen in keiner Weise nach Eintrittskarten aus. Einfach eine unübersichtliche Email, in der irgendwo im Fließtext die Eintrittszeit stand. Wenn es nicht ein Fünkchen offiziell aussieht, sollte man sich diesen Papierkrieg lieber



## Jobmesse

26.04.2017

sparen. Ich glaube, hier brauchen sie dringend jemanden wie mich. Vielleicht sollte ich mich als Aufsichtsrätin bewerben?

Vor dem Eingang sammelten sich lange Schlangen. Die "Eintrittskarten" wurden eingesammelt und ein Blick in die Handtaschen geworfen. Dann drängte man sich in eine Halle, die gesäumt war von Ständen. Überall wartende Menschen, Schlangen. Unübersichtlich. In einem Hochglanzmagazin war ein Plan der Stände und der Vorträge abgedruckt. Alle Viertelstunde ein anderer Vortrag. Schön abwechslungsreich, aber umfassend? Was konnte man auf so einer stark frequentierten Veranstaltung bieten? Nicht viel vermutlich. Schon wegen der Kürze der Zeit, der Masse und der Verschiedenheit der Berufe.

Ich verschaffe mir einen Überblick.

Im Zickzack schlängelt sich der Weg zwischen den Ständen hindurch und durch beide Hallen. Halle 1 enthält überwiegend Fortbildungsanbieter, Halle 2 viele Firmen, in großer Zahl Zeitarbeitsfirmen, Personaldienstleister. Auch dabei ein großer, verwaister Stand der Bundeswehr, der HVV, die Bahn, der Hamburger Justizvollzug, um nur einige wenige zu nennen.



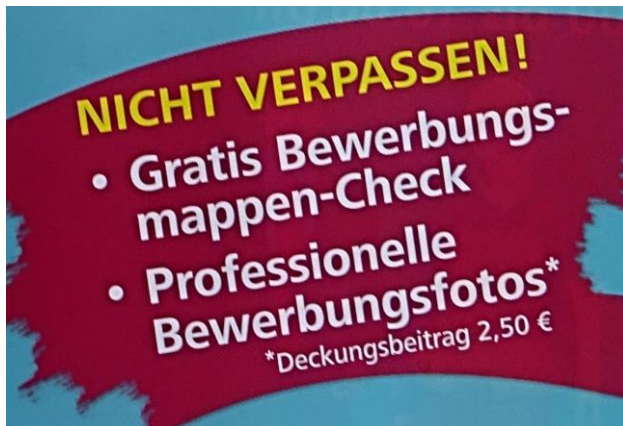
Heute 5 €.

Es soll einen Service für Bewerbungsfotos geben. Ich finde ihn nicht. Entweder überfüllt oder ich bin zu blind. Nicht zu blind aber bin ich, mich über die merkwürdige Preisgestaltung zu wundern.



# Jobmesse

26.04.2017



Wenn man einen Tag wartet, ist der Deckungsbeitrag nur noch halb so hoch: morgen 2,50€.

Ich wende mich den Vorträgen zu.

Die Bahn bietet praktisch jede Art Jobs an. Ich frage am Stand nach. Einschränkung: na ja, halt nicht alle in Hamburg...



Den angebotenen Bewerbungsmappen-Check mache ich gerne mit. In Halle 1 sind die Schlangen 50 m lang. In Halle 2 stehe ich nur eine halbe Stunde an.



Meine Mappe ist vorbildlich. Ich bin beruhigt. Mein Lebenslauf ist bestens. Aber mehr als es immer weiter zu versuchen, kann man mir nicht raten.

Ich blicke mich um und erstarre.

Nein, kein Arbeitsloser, der in der Warteschlange verhungert ist und auch kein Opfer der Bundeswehr. Es geht um Jobs in der Fitness-Branche.



Dann komme ich nach Hause und finde eine **Einladung zur nächsten Jobmesse** in meinen Emails. Am 04.05.2017 in der Handelskammer. Xing ist sich ganz sicher, dass ich hingehen sollte. Weitere 50

## Jobmesse

26.04.2017

Firmen, die sich präsentieren. **Kostenlose** Bewerbungsfotos. Eine Messe für Studenten, Absolventen und Akademiker. Ist das was für mich?

Ich glaube, ich warte die nächste Messe ab. Dann kriege ich bestimmt Geld dazu, wenn ich ein Bewerbungsfoto machen lasse, ich schätze mal 2,50€.